

## Berichte unserer aktiven MitarbeiterInnen – Eric Kihuluka

Die Fotos von Eric geben einen Einblick in die Herstellung von Schutzmasken und zur Verteilung von Lebensmitteln. Dank Ihrer großzügigen Spenden können die so dringend benötigten Schutzmasken vor Ort hergestellt werden. Darüber hinaus können Menschen mit Nahrungsmitteln versorgt werden. Wie gut seine Arbeit vor Ort ist, zeigt die Unterstützung, die er vor Ort erhält:

„Der Distriktausschuss der Covid-19 Task Force sowie der Regionalkoordinator wählten uns (Mikwano) zur besten NGO, die die Busoga-Region unterstützt“.

„Die Covid-19 District Task Force des Distrikts Kaliro hat uns mit 400 Baumsetzlingen für unsere Bemühungen um regional initiierte Lösungen im Kampf gegen Covid-19 belohnt. Die Setzlinge sind Musizi-Bäume, das sind agroforstliche Bäume. Sie wurden alle der Vereinigung der Mütter von Namwiwa geschenkt, damit sie aus den fünf Morgen, die sie bepflanzen wollten, einen Hektar Wald pflanzen konnten. Sie pflanzen für ihre Enkelkinder. Wir würden ihnen gerne mit Ihrer Hilfe weitere Bäume schenken.“





Eric Kihuluka und seine Kollegen haben Vertreter der Ministerien für Bildung, Gesundheit, Landwirtschaft und Beziehungen zwischen den Gemeinden, Clanführer und Freiwillige im gesamten Kaliro-Distrikt für das gemeinsame Ziel der Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden im Distrikt gewonnen. Auch der König von Busoga und religiöse Führer geben ihre Unterstützung.

Die Gruppe Mikwano, mit der Eric arbeitet, ist auch sehr aktiv im Bereich von Fortbildungsveranstaltungen. Neben dem regelmäßigen Training mit Kleingruppen in der Farmer Field School hat Mikwano mehrere Trainingsseminare für spezifische Gruppen durchgeführt:

Für Landwirte in natürlicher (pflanzlicher) Gesundheitspflege und biologischer Landwirtschaft, einschliesslich der Produktion von natürlichem Dünger, mit dem Ergebnis, dass die Landwirte ihre Erträge gesteigert haben. Andere Schulungen befassten sich mit der Tierfutterproduktion, einschließlich Futtermischung, Silageherstellung und Konservierung.

Für Community Health Workers (CHWs) machten sie Kurse in natürlicher Gesundheitsvorsorge und Ernährung, mit dem Ergebnis, dass es (zusammen mit der Ernährungsarbeit in den Schulen) viel weniger Fälle von Unterernährung gibt und viele Beschwerden wie Durchfall, Fieber, Kopfschmerzen und allgemeine Körperschmerzen auf Dorfebene behandelt werden.

Für Eltern-Lehrer-Vereinigungen in den Bereichen "Wer ist die Schule?", Konfliktvermeidung und -lösung, Ernährung der Schülerinnen und Schüler, Hygiene und sanitäre Einrichtungen, Körperpflege, Schulgärten und wie man sie schützt.



Hier spricht Eric im November 2019 mit Eltern von Kindern an der Kasokwe-Grundschule über die Bedeutung von Schulspeisungen



Portrait November 2019